

Seit 1377.
Für alle Maler
und Lackierer.



Maler- und Lackiererinnung
Rhein-Main

Presseinformation

Duales Studium im Maler- und Lackiererhandwerk trägt Früchte

Erster erfolgreicher Studienabgänger/Infos für Bewerber unter www.duales-studium-maler.de

Frankfurt/Offenbach/Darmstadt, 25. September 2018. Als erster Student hat der Frankfurter Philip Hoffmann das Studium des Bauingenieurwesens in Verbindung mit einer Ausbildung zum Maler und Lackierer erfolgreich abgeschlossen. Nun stehen dem jungen Mann, der seinerzeit Mitinitiator und Pilotstudent des neuen Studiengangs war, vielfältige Berufsperspektiven offen – sei es im Handwerk oder in einer Position im Bauingenieurwesen. Denn er hat nun nicht nur seinen Gesellenbrief in der Tasche, sondern auch einen Bachelor-Abschluss.

Der duale Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen gliedert sich in zwei Abschnitte und dauert etwa fünf Jahre. Die ersten zweieinhalb Jahre verbringen die Studenten schwerpunktmäßig im Ausbildungsbetrieb und nur zeitweise an der Uni. Die zweite Hälfte des dualen Studiums findet an der Frankfurt University of Applied Sciences statt.

Philip Hoffmann zieht eine durchweg positive Bilanz: „Für mich war diese Art der Ausbildung genau das Richtige. Der Wechsel zwischen handwerklicher Arbeit im Betrieb und den interessanten Vorlesungen an der Uni lässt keine Langeweile aufkommen. Durch die Praxiserfahrung gewinnt man außerdem ein sehr gutes Verständnis dafür, wovon in den Vorlesungen die Rede ist.“ Im Anschluss an das Duale Studium möchte Philip Hoffmann sich mit einem Masterstudium weiterbilden und gegebenenfalls auch noch seinen Meister machen. Während dieser Zeit wird er im ehemaligen Ausbildungsbetrieb bleiben und im Bereich der Betriebsführung mitarbeiten.

Stefan Hofmann, Geschäftsführer der Baudekoration Eugen Hofmann GmbH und ebenfalls einer der Initiatoren des Studiengangs, ist überzeugt, dass die Kombination von akademischer und handwerklicher Ausbildung zunehmend an Bedeutung gewinnt: „Heutzutage wollen die meisten Abiturienten studieren. Gleichzeitig haben viele Betriebe Probleme, ihre Lehrstellen zu besetzen. Mit dem dualen Studium sprechen wir junge Menschen an, die ansonsten vielleicht nie eine handwerkliche Ausbildung begonnen hätten.“

Felix Diemerling, Geschäftsführer der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main, der den Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen mit auf den Weg gebracht hat, ist zufrieden mit den Rückmeldungen der Studierenden und der Betriebe: „Die Abstimmung zwischen den Ausbildungspartnern funktioniert sehr gut. Wir haben mittlerweile 12 Ausbildungsbetriebe, die auf diese Weise ausbilden. Besonders positiv sehen wir den hohen Frauenanteil bei den Studenten.“

Abiturienten und Fachabiturienten, die sich für den Bachelor-Studiengang Bauingenieur in Kombination mit einer Maler- und Lackiererausbildung interessieren, finden Informationen auf der eigens dafür eingerichteten Website www.duales-studium-maler.de.

Seit 1377.
Für alle Maler
und Lackierer.



Maler- und Lackiererinnung
Rhein-Main

Über die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main

Die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main vertritt in Frankfurt, Darmstadt (Stadt & Land) und Offenbach (Stadt & Land) über 230 Mitglieder aus den Berufen Maler- und Lackierer und Fahrzeuglackierer. Sie ist damit eine der mitgliedstärksten Innungen Deutschlands. Weitere Informationen unter www.farbe-rhein-main.de.

Pressekontakt Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main

deggau and friends public relations

Wiebke Deggau

Telefon: +49(0)6182-640 4677

E-Mail: innung@deggau.com

Website: www.deggau.com

Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main

V.i.S.d.P Felix Diemerling, Geschäftsführer

Hanauer Landstraße 501

60386 Frankfurt

Telefon: +49(0)177-2403311

E-Mail: felix.diemerling@farbe-rhein-main.de

Website: www.farbe-rhein-main.de